

**Fachkonferenz zur**  
Reduzierung der Einkommensunterschiede  
zwischen Frauen und Männern

---

**Wie funktioniert's? Wer profitiert?**

**Dienstag, 28. Oktober 2008 | 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr**  
Rathaus | Volkshalle, Eingang Lichtenfelsgasse 2 | 1010 Wien

## Fachkonferenz zur

## Reduzierung der Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

# Wie funktioniert's? Wer profitiert?

---

Einkommensgerechtigkeit war bereits beim 1. Internationalen Frauentag 1911 eine der zentralen Forderungen der Frauenbewegung. 1957 wurde auch im EG-Vertrag der Grundsatz des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit festgelegt. Heute stehen wir immer noch vor der Situation, dass diese Forderungen nicht verwirklicht sind: denn nach wie vor existiert die geschlechtsspezifische Einkommensschere in allen Ländern Europas.

Die diesjährige FemCities-Konferenz soll der Frage nachgehen, wie die Schließung der Einkommensschere zwischen Frauen und Männern erreicht werden kann und wer davon profitiert. Vertreterinnen aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft präsentieren aktuelle Zahlen und Fakten, wissenschaftliche Erkenntnisse, europäische Vorzeigemodelle und Handlungsansätze für AkteurInnen und MultiplikatorInnen. Darüber hinaus werden Handlungsoptionen für Verwaltung und Unternehmen zur Herstellung von mehr Einkommensgerechtigkeit thematisiert.

# Programm

**8.30 Registrierung**

---

**9.30 Eröffnung**

Sandra Frauenberger, Wiener Frauenstadträtin

---

**9.45 Einleitende Worte**

Marion Gebhart, Leiterin der Frauenabteilung der Stadt Wien

---

**10.00 Geschlechtsspezifische Einkommensunterschiede in Wien – Zahlen und Fakten**

Nadja Bergmann und Susanne Schelepa, L&R Sozialforschung Wien

---

**10.30 „Frau + Mann gleich fördern = gewinnen!**

**Gleichstellung als Erfolgsformel für Unternehmen“ – ein Handbuch der Frauenabteilung der Stadt Wien**

Regine Bendl, Wirtschaftsuniversität Wien

---

**11.00 Fragen, Diskussion**

---

**11.15 Pause**

---

**11.30 Lohngleichheitsreport des Kantons Zürich – ein Schulungsinstrument zur Förderung der Lohngleichheit**

Kathrin Arioli, Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich

---

**12.00 Fragen, Diskussion**

---

**12.15 Pause**

---

# Programm

## 13.15 **Equal Opportunities Act – Einkommenstransparenz am Beispiel Schweden**

Ulrika Johansson, Equal Opportunities Ombudsman Schweden

---

## 13.45 **Gleiche Entlohnung: Bedrohung oder Chance? – Perspektive aus Großbritannien**

Sheila Wild, Equality and Human Rights Commission

---

## 14.15 **Fragen, Diskussion**

## 14.30 **Pause**

---

## 15.00 **Podiumsdiskussion: „Einkommensgerechtigkeit: Wer profitiert davon? Wer kann sie herstellen? – Handlungsoptionen für Verwaltung und Unternehmen“**

**Marion Gebhart**, Stadt Wien

**Kathrin Arioli**, Kanton Zürich

**Michaela Muschitz**, BPW Austria

**Gabriele Michalitsch**, Wirtschaftsuniversität Wien

**Natascha Schaberl-Kogler**, Microsoft Österreich GmbH

**Diskussionsleitung:** Daniela Cochlar

---

## 16.00 **Ende der Veranstaltung**

---

**Konferenzsprachen:** Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung)

**Moderation:** Martina K. Steiner

---

# Vortragende

<b>Kathrin Arioli</b>	Dr. <sup>in</sup> MSc, Leiterin der Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich, Schweiz
<b>Regine Bendl</b>	a.o.Univ.Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> , Abteilung für Gender und Diversitätsmanagement der Wirtschaftsuniversität Wien
<b>Nadja Bergmann</b>	Mag. <sup>a</sup> , Forschung und Projektmanagement, L&R Sozialforschung Wien
<b>Marion Gebhart</b>	Dr. <sup>in</sup> , Abteilungsleiterin der MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien
<b>Ulrika Johansson</b>	Forscherin, Equal Opportunities Ombudsman Schweden
<b>Gabriele Michalitsch</b>	Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> , Ökonomin und Politikwissenschaftlerin, Institut für Institutionelle & Heterodoxe Ökonomie, Wirtschaftsuniversität Wien
<b>Michaela Muschitz</b>	Vizepräsidentin Business & Professional Women Austria
<b>Natascha Schaberl-Kogler</b>	Mag. <sup>a</sup> , HR Specialist, Microsoft Österreich GmbH
<b>Susanne Schelepa</b>	Mag. <sup>a</sup> , Forschung und Projektmanagement, L&R Sozialforschung Wien
<b>Sheila Wild</b>	Leiterin der Stelle Einkommensstrategie in der Equality and Human Rights Commission, Großbritannien

Moderation und Diskussionsleitung:

<b>Daniela Cochlar</b>	MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien
<b>Martina K. Steiner</b>	Mag. <sup>a</sup> , MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien

**Konferenzort:** Rathaus, Volkshalle, Eingang Lichtenfelsgasse 2, 1010 Wien

**Konferenzzeit:** 28. Oktober 2008, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr (Registrierung ab 8.30 Uhr)

---

**Um schriftliche Anmeldung bis 17. Oktober 2008 wird ersucht!**

**Für eine erfolgreiche Anmeldung sind anzugeben: Vorname, Nachname, Institution, Adresse und Email oder Kontaktnummer**

**per E-Mail:** [frauen@ma57.wien.gv.at](mailto:frauen@ma57.wien.gv.at)

**per Fax:** +43 1 4000 99 83511

---

**Veranstalterin:** MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 3, 1082 Wien

---

**Anfragen an:** MA 57 – Frauenabteilung der Stadt Wien, Tel.: +43 1 4000 83532 oder [frauen@ma57.wien.gv.at](mailto:frauen@ma57.wien.gv.at)

---